

Technisches Merkblatt

Rajasil PGP PLUS

(Porengrundputz PLUS)

Rajasil PGP PLUS:	Porengrundputz-WTA mit WTA-Zertifikat, GP, CS II, W 0, nach DIN EN 998-1 (P II nach ehemaliger DIN V 18 550)										
Anwendungsbereich:	Grundputz-WTA zum Ausgleichen großer Vertiefungen und Unebenheiten des Mauerwerks und Salzspeicherputz bei besonders hoher Untergrundversalzung, geeignet im Innenbereich, z. B. Keller und Außenbereich ab Oberkante Gelände. Für darüber hinaus gehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.										
Zusammensetzung:	sulfatbeständiges Bindemittel, mineralische Leichtzuschläge, Zuschläge bis ca. 2 mm Größtkorn, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitung; ggf. Pigmente. Farbe: altweiß, farbig lieferbar										
Technische Daten:	Die Anforderungen gemäß WTA-Merkblatt 2-9 Ausgabe: 03.2020/D werden von Rajasil PGP PLUS (Porengrundputz PLUS) erfüllt: <table border="1" data-bbox="614 810 1497 1010"> <tr> <td>Luftporengehalt</td> <td>> 25 Vol.-%</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ</td> <td>< 18</td> </tr> <tr> <td>kapillare Wasseraufnahme W_{24}</td> <td>> 1,0 kg / m²</td> </tr> <tr> <td>Wassereindringtiefe h</td> <td>> 5 mm</td> </tr> <tr> <td>Porosität</td> <td>> 45 Vol.-%</td> </tr> </table>	Luftporengehalt	> 25 Vol.-%	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	< 18	kapillare Wasseraufnahme W_{24}	> 1,0 kg / m ²	Wassereindringtiefe h	> 5 mm	Porosität	> 45 Vol.-%
Luftporengehalt	> 25 Vol.-%										
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	< 18										
kapillare Wasseraufnahme W_{24}	> 1,0 kg / m ²										
Wassereindringtiefe h	> 5 mm										
Porosität	> 45 Vol.-%										
Verbrauch:	ca. 11 kg Trockenmörtel / m ² je cm Putzdicke										
Untergrundvorbereitung:	Altputz ist komplett zu entfernen. Mürbe Fugen müssen mindestens 2 cm tief ausgekratzt werden. Bei normal saugenden, rauen Mauerwerk (z. B. Ziegel, bestimmte Natursteinarten) ist kein Spritzbewurf erforderlich. Bei wenig saugenden, glatten Untergründen ist Rajasil SPB (Spritzbewurf) netzförmig aufzubringen.										
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur:	mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen. Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern.										
Untergrund:	Mauerwerk, der Untergrund muss fest, staubfrei und saugfähig sein.										
Mörtelaufbereitung:	Rajasil PGP PLUS (Porengrundputz PLUS) wird im Mörtelkübel mit einem starken Motorquirl angemacht und von Hand aufgebracht. Mischzeit mit dem Motorquirl: 2 - 3 Minuten Maschinenverarbeitung: Es können alle üblichen Mischpumpenmaschinen eingesetzt werden. Je nach Maschinentyp kann ein Nachmischer erforderlich sein. Maßgebend dafür ist das Erreichen der Frischmörtel Eigenschaften gemäß WTA-Merkblatt 2-9 Ausgabe: 03.2020/D										
Verarbeitung:	Die einzelnen Putzlagen werden abgezogen und während des Ansteifens gut aufgeraut. Als Porengrundputz-WTA eingesetzt beträgt die Mindestputzdicke 10 mm. maximale Putzdicke je Lage: 3 cm Technische Merkblätter Rajasil Sanierputze, Rajasil SP2 (Sanierputz SP), Rajasil SP3 (Sanierputz SP3) und Rajasil SP4 (Sanierputz SP4) beachten										
Erhärtungszeit:	Standzeit vor weiteren Beschichtungen: 1 Tag/mm Putzdicke bzw. bei Putzdicken über 10 mm mindestens 10 Tage, abhängig von den Erhärtungs- und Trocknungsbedingungen										
Nachbehandlung:	Der frisch aufgetragene Putz muss vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Regen und Frost geschützt werden. Die Erhärtung und Trocknung ist abhängig von den Umgebungsbedingungen. Das Klima der Umgebung muss eine Austrocknung zulassen.										
Sicherheitshinweise:	Rajasil PGP PLUS (Porengrundputz PLUS) enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb im frischen Zustand alkalisch. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.										

Lagerung:

trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde. Chromatarm nach TRGS 613.

Qualitätskontrolle:

laufende labormäßige Überwachung der Produktion

Es wurde das WTA-Zertifikat erteilt. Es wird damit bescheinigt, dass alle Anforderungen des WTA-Merkblattes 2-9 Ausgabe: 03.2020/D auch hinsichtlich Eigen- und Fremdüberwachung erfüllt werden. Die Produkte dürfen mit der WTA® Dienstleistungsmarke gekennzeichnet werden.



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
Thöläuer Straße 25
95615 Marktredwitz / Germany
T: +49 9231 802-0
F: +49 9231 802-330
www.wall-systems.com